

440671-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Architekturentwurf – Realisierungswettbewerb „KITA“ mit städtebaulichem Ideenteil „St. Matthäus Areal“
OJ S 142/2024 23/07/2024
Wettbewerbsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Markt Höchberg

E-Mail: webteam@hoechberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Realisierungswettbewerb „KITA“ mit städtebaulichem Ideenteil „St. Matthäus Areal“

Beschreibung: Gegenstand des Wettbewerbs ist die Planung einer neuen Kindertageseinrichtung mit jeweils zwei Kindergarten- und zwei Kinderkrippengruppen unter Einbindung bestehender Bausubstanz und städtebaulichem Umgriff. Ziel des Realisierungswettbewerbs „KITA“ mit städtebaulichem Ideenteil ist die Schaffung einer zeitgemäßen Kindertageseinrichtung und die Neuordnung, Nachnutzung und Nachverdichtung des gesamten St. Matthäus Areals im Sinne der mehrfachen Innenentwicklung. Der evangelische Kindergarten St. Matthäus betreut aktuell 50 Kindergartenkinder und 24 Krippenkinder auf ca. 510 m² Nutzfläche. Die Einrichtung besteht aus mehreren Gebäudeteilen, die teilweise nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen und daher in Teilen zurück gebaut und neu errichtet oder ganzheitlich neu gebaut werden sollen. Neben den Gebäuden, die derzeit vom Kindergarten genutzt werden, sollen auf dem ca. 4.400 m² großen Areal auch die Kirche St. Matthäus (ehem. Synagoge), das Pfarrhaus, das Sommerhaus sowie das ehemalige Gasthaus Linde inkl. der Verkehrs- und Freiflächen im Sinne eines Gesamtkonzepts in die Planung einbezogen werden.

Kennung des Verfahrens: 5c025493-37e7-44f6-b16b-9168dcb2a203

Interne Kennung: WB Höchberg "St.Matthäus Areal"

Verfahrensart: Sonstiges einstufiges Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71220000 Architekturentwurf

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Höchberg

Postleitzahl: 97204

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Realisierungswettbewerb „KITA“ mit städtebaulichem Ideenteil „St. Matthäus Areal“

Beschreibung: Gegenstand des Wettbewerbs ist die Planung einer neuen Kindertageseinrichtung mit jeweils zwei Kindergarten- und zwei Kinderkrippengruppen unter Einbindung bestehender Bausubstanz und städtebaulichem Umgriff. Ziel des Realisierungswettbewerbs „KITA“ mit städtebaulichem Ideenteil ist die Schaffung einer zeitgemäßen Kindertageseinrichtung und die Neuordnung, Nachnutzung und Nachverdichtung des gesamten St. Matthäus Areals im Sinne der mehrfachen Innenentwicklung. Der evangelische Kindergarten St. Matthäus betreut aktuell 50 Kindergartenkinder und 24 Krippenkinder auf ca. 510 m² Nutzfläche. Die Einrichtung besteht aus mehreren Gebäudeteilen, die teilweise nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen und daher in Teilen zurück gebaut und neu errichtet oder ganzheitlich neu gebaut werden sollen. Neben den Gebäuden, die derzeit vom Kindergarten genutzt werden, sollen auf dem ca. 4.400 m² großen Areal auch die Kirche St. Matthäus (ehem. Synagoge), das Pfarrhaus, das Sommerhaus sowie das ehemalige Gasthaus Linde inkl. der Verkehrs- und Freiflächen im Sinne eines Gesamtkonzepts in die Planung einbezogen werden.

Interne Kennung: WB Höchberg "St. Matthäus Areal"

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71220000 Architekturentwurf

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Teilnahmeberechtigt sind in der EU oder EWR/GPA-Staaten ansässige natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt*in befugt sind. Das Hinzuziehen eines Stadtplaners wird empfohlen.

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ist die Berufsbezeichnung am jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt/ Stadtplaner, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der 2013/55/EU entspricht. Juristische Personen sind teilnahmeberechtigt, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen und für die Wettbewerbsteilnahme ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt ist, der in seiner Person die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bewerber-/ Arbeitsgemeinschaften sind teilnahmeberechtigt, bei welchen mindestens ein Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden. Bewerber-/

Arbeitsgemeinschaften haben im Bewerbungsformblatt einen bevollmächtigten Vertreter als Ansprechpartner zu benennen. Dieser muss auch später im Rahmen des Wettbewerbs als Ansprechpartner in der Verfassererklärung benannt sein. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung am Wettbewerb müssen am Tag der Auslobungsbekanntmachung erfüllt sein. Die Zahl der Bewerber zur Teilnahme am Bewerbungsverfahren ist unbegrenzt. Um sich im Bewerbungsverfahren für die Teilnahme am Wettbewerb zu qualifizieren, muss jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft die erforderlichen Nachweise erbringen. Es werden zur Bewerbung nur die unten genannten Unterlagen akzeptiert: Eigenerklärung über Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 und 124 GWB und gem. §73 Abs. 3 VgV frei von Ausführungs- und Lieferinteressen Diese Erklärung ist Teil des Bewerbungsformblattes und ist von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft auszufüllen und zu unterschreiben. Referenzprojekte Als Auswahlkriterium ist jeweils ein Referenzprojekt für einen städtebaulichen Entwurf und für den Hochbau darzustellen. Das Referenzprojekt muss folgende Anforderungen erfüllen: Referenzprojekt Städtebaulicher Entwurf Nachweis eines Städtebauprojektes, eines städtebaulichen Entwurfes, einer Rahmenplanung oder einer Objektplanung. Planungsaufgabe: Bauen im städtischen Umfeld oder Quartiersentwicklung oder städtebauliche Neuordnung. Planungszeitraum nach dem 01.01.2010. Der Bewerber bzw. bevollmächtigte Vertreter hatte die Projektleitung mindestens für die Leistungsphasen 2-3 gem. Merkblatt Nr. 51 „Empfehlungen zum Städtebaulichen Entwurf als Besondere Leistung in der Flächenplanung“ (Stand 12/2020) inne. oder Erfolgreiche Teilnahme an einem städtebaulichen Ideen- und/oder Realisierungswettbewerb (Preis oder Anerkennung), Wettbewerbsaufgabe: Bauen im städtischen Umfeld oder Quartiersentwicklung oder städtebauliche Neuordnung. Wettbewerbserfolg nach dem 01.01.2010. Referenzprojekt Hochbau Nachweis eines Referenzprojektes, das mit der Komplexität der Wettbewerbsaufgabe vergleichbar ist. Einordnung mindestens in Honorarzone III für Gebäude nach § 34 HOAI Realisierung nach dem 01. Januar 2010. Der Bewerber bzw. bevollmächtigte Vertreter hatte die Projektleitung mindestens für die Leistungsphasen 2 bis 5 inne. Die Referenzleistungen dürfen vom Bewerber auch in einem anderen Büro (z. B. als leitender Mitarbeiter) erbracht worden sein, wenn darüber eine Bestätigung der Projektleitung durch dieses Büro nachgewiesen wird. Die Referenzkriterien werden bewusst niederschwellig gestaltet, um die Teilnahme von jungen und kleinen Architekturbüros am Wettbewerb zu fördern. Die Bewerbungsunterlagen können digital bei der Plattform eVergabe.mainpost.de heruntergeladen werden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://ausschreibungen.mainpost.de/Veroeffentlichung/av226b4b-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://ausschreibungen.mainpost.de/Veroeffentlichung/av226b4b-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: nein

Bereits ausgewählte Teilnehmer: Jäcklein Architekten, Volkach, Schlicht Lamprecht Kern Architekten Part GmbH, Schweinfurt, Architekten Dipl.Ing. Dold+Versbach, Gerbrunn, Bär, Stadelmann, Stöckert Architekten und Stadtplaner Part.GmbH, Nürnberg, Gärtner Architekten PartGmbH, Höchberg

Wert des Preises: 33 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Wert des Preises: 24 750,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 2

Wert des Preises: 16 500,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 3

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://ausschreibungen.mainpost.de/Veroeffentlichung/av226b4b-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/08/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle geforderten Dokumente sind digital als PDF einzureichen.

Weitere Unterlagen oder pauschale Bewerbungen mit Broschüren, Prospekten, Werkberichten o.ä., werden nicht berücksichtigt. Die Bewerbungsunterlagen inkl. Nachweise der

Berufszulassung und Referenzprojekte sind bis spätestens Mittwoch, den 21.08.2024 um

12.00 Uhr digital bei der Plattform eVergabe.mainpost.de einzureichen. Für den rechtzeitigen

Eingang trägt der Bewerber die Verantwortung. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht

zurückgesandt und verbleiben beim Auslober. Kosten für die Bewerbung werden nicht

erstattet. Jeder Bewerber hat seine Teilnahmeberechtigung eigenverantwortlich zu prüfen.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Markt Höchberg - Haines-Leger Architekten + Stadtplaner

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Markt Höchberg

Registrierungsnummer: t:09314970731

Postanschrift: Hauptstraße 58

Stadt: Höchberg

Postleitzahl: 97204

Land, Gliederung (NUTS): Würzburg, Landkreis (DE26C)

Land: Deutschland

E-Mail: webteam@hoechberg.de

Telefon: 0931497070

Internetadresse: <https://www.hoechberg.de/seite/de/unterfranken/02/-/Startseite.html>

Profil des Erwerbers: <https://ausschreibungen.mainpost.de/Veroeffentlichung/av226b4b-eu>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Haines-Leger Architekten + Stadtplaner

Abteilung: Wettbewerbsbetreuung

Postanschrift: Grabenberg 1

Stadt: Würzburg
Postleitzahl: 97070
Land, Gliederung (NUTS): Würzburg, Kreisfreie Stadt (DE263)
Land: Deutschland
E-Mail: info@haines-leger.de
Telefon: 093199114252
Internetadresse: <https://www.haines-leger.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 174301c0-237f-4060-911e-ccee87ce1b83 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung
Unterart der Bekanntmachung: 23
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/07/2024 15:50:46 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 440671-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2024
Datum der Veröffentlichung: 23/07/2024